



1 Badespaß mit Riesenrutsche



2 Naschgarantie mit Pfefferkuchen



3 Gruselei mit Urzeitmonstern



4 Energiegeschichte mit Kohle



5 Spielpark mit Froschgesicht



6 Winterspaß mit Sommerwetter



7 Inselwelt mit Märchenschloss



8 Tierwelt mit Panda

Fotos: Wilthen (1), SZ-Archiv

## Wo gibt's etwas zu erleben? - Raten Sie mal!

Ferienzeit – Ausflugszeit. In der Lausitz gibt es spannende und lustige Ziele. Doch wo sind sie zu finden? Das fragen wir in diesem Sommerrätsel.

Von Irmela Hennig  
SZ.LAUSITZ@DD-V.DE

Was tun in den Ferien? Das fragen sich vielleicht viele Eltern oder Großeltern gerade. Besonders wenn das Wetter nicht zum Baden lockt und dem Nachwuchs die eigenen Ideen fehlen. Zum Glück ist die Lausitz voller Freizeiteinrichtungen – mit Urzeitvierechern, Bädern, Spielzeug oder Riesenrutschen. Acht davon gilt es nun zu erkennen und zu lokalisieren. Wer's schafft, kann den Eintritt zu einer der Einrichtungen gewinnen.

1 Waldstrandbad, Ferienhäuser, Campingplatz und 1500 Quadratmeter Freizeitbad zum Planschen. In dieser Lausitzer Freizeiteinrichtung wird es nass. Ob auf der 60-Meter-Röhrenrutsche, im Strömungskanal, Whirlpool, Kinderbecken oder in der Dampfkammer. Eingebettet ist dieser Ort übrigens ins kleinste sächsische Gebirge.

2 „Oh, es riecht gut“ – und das nicht nur zu Weihnachten. In einer

Stadt, die sich dem Pfefferkuchen verschrieben hat, darf ein entsprechendes Museum zum Thema „Süße Bäckerei“ nicht fehlen. Dort darf man nicht nur gucken, sondern selbst backen und – oh – kosten.

3 Nein, es wird jetzt nicht lebensgefährlich. Auch wenn die Riesen, die in diesem Lausitzer Park stehen, grimmig die Zähne fletschen. Die 200 Dinos sind nämlich aus Stein oder Kunststoff. Ganz neu gibt es sogar ein „Reich der Giganten“ mit Riesenrutsche und einer Kletterwand. Angefangen mit den

Dinos hat ein Mann namens Franz Groß. Er baute die ersten Riesen auf seinem Privatgrundstück.

4 Bis 1993 wurden Braunkohle-Briketts an diesem Ort hergestellt. Nun ist er Museum. Gibt Einblick in die Kohlewelt, zeigt Öfen, hat sich einen Abenteuerspielplatz zugelegt und eine Draisine, mit der Besucher sogar selbst fahren dürfen. Immer wieder öffnet sich die alte Fabrik auch für Feste und Konzerte. Ab und an kommt sogar der einstige Generaldirektor, ein Herr namens Joseph Werminghoff, an sei-

ne alte Wirkungsstätte zurück und führt Besucher herum.

5 Bimmelnd fährt eine Eisenbahn in den Tunnel. Auf einem Trampolin hüpfen Kinder. Ein Junge kurvt auf einem Dreirad zwischen Reifenstapeln umher. Unter lautem Kinderquieken landet ein Frosch plätschernd im Teich. Auf rund 6000 Quadratmetern gibt es an diesem Ort etwa 40 Spielmöglichkeiten. Sonnabend ist dort Spielefest.

6 587 Meter lang ist das Gerät, auf dem Kinder wie Erwachsene im

tempo knapp 40 Höhenmeter überwinden können. Die Betreiber der Anlage haben schon einen Umweltpreis erhalten für das hohe Engagement bei der naturschutzgerechten Gestaltung des Geländes. Einen Abenteuerspielplatz gibt es dort übrigens auch.

7 Auf einer „Insel“ steht das nächste Ausflugsziel – ein Abenteuerfreizeitpark. Eigentlich wohnen dort Geister wie Babadono, Judka, Mopedlutz, Bodelmutz und der gute König Bergamo. Doch da die Insulaner ein gastfreundliches Völkchen sind, lassen sie kleine und große Besucher in ihr Reich. Haben dort sogar eine Spielzeug geschaffen. Eine, wo auch nicht ein Häuschen, eine Wand oder ein Spielzeug gerade sind. Urlaub machen kann man auf der Insel auch – und zwar in Baumhäusern.

8 Sonam heißt das kleine rote Pandamädchen, das an diesem Ort für einige Aufregung sorgte. Lange war nämlich nicht sicher, ob der Nachwuchs überleben würde. Das ist bei roten Pandas echte Glückssache. Doch Sonam hat es geschafft. Und sie ist nicht das Einzige, was es für Besucher zu entdecken gibt. Rund 500 Tiere leben hier, zum Beispiel Rhesusaffen, Fischotter oder das chinesische Maskenschwein. Außerdem gibt es ein Tibetdorf, eine Storch-Ausstellung und Natur-Schau-Spiele für Kinder.

### Und so geht's!

- Finden Sie heraus, welche Freizeiteinrichtung wo zu finden ist. Ordnen Sie die Zahlen bei den Bildern und Texten den Buchstaben auf der Karte zu. Wenn Sie denken, Nummer 1 liegt bei Punkt „F“, schreiben sie „1F“ als Antwort auf.
- Senden Sie uns die Lösung bis zum 2. August 2008 per Post oder E-Mail zu.
- Zu gewinnen gibt es je einmal freien Eintritt zu den Einrichtungen für zwei Erwachsene und bis zu drei Kindern, bzw. Freikarten für bis zu sechs Personen – das ist abhängig von der jeweiligen Einrichtung. Mancherorts gibt es Zusatzgeschenke, zum Beispiel eine freie Draisinefahrt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!
- Die Post an: Sächsische Zeitung, Lausitzerredaktion, Postfach 300153, 02806 Görlitz oder SZ.Lausitz@dd-v.de  
Schlüsselwort: Ortsschilder

### Ferispaß in der Lausitz



Grafik: Anja Meinhof